

**BREDENT****Vielfältige prothetische Lösungen**

Mit neuen prothetischen Komponenten für das ultrakurze copaSKY Titanimplantat bietet bredent medical weitere Versorgungsmöglichkeiten von Patienten mit reduziertem Knochenangebot. Das keramisch verstärkte Hochleistungspolymer BioHPP dämpft die Kaukräfte, die sonst direkt auf das Implantat einwirken. Vorgefertigte BioHPP Abutments sind in gerader und in 17,5° gewinkelter Form erhältlich, für den digitalen Workflow gibt es ein Prefab, und das Labor kann im for2press Verfahren auch eigene individuelle Abutments herstellen. Mit der Abutmentlinie „exso – extended solution“ werden gerade und anguliert gesetzte Implantate mit einer Abformkappe besonders präzise geschlossen abgeformt. Neben der beliebten uni.cone Serie bietet bredent medical jetzt auch Brücken- und Stegabutments für das ultrakurze copaSKY an.

**bredent medical GmbH & Co. KG**

Weißenhorn Str. 2, 89250 Senden, Tel.: 07309 872-600,  
Fax: -635, info-medical@bredent.com, www.bredent-medical.com

**KETTENBACH****Kommunikation, die Zähne zeigt**

Das international aufgestellte Traditionsunternehmen Kettenbach macht seit Jahrzehnten vor allem mit Erfindungen und Produktinnovationen für die Zahnmedizin von sich reden. Marktführende Produkte wie Panasil und Futar, ergänzt durch innovative Materialien wie z.B. Identium aus dem Abformsegment, oder Visalys Temp und Visalys Core aus dem Bereich Restauration erleichtern Zahnärzten seit langem den Arbeitsalltag. Genau das rückt die neue Kommunikation in den Mittelpunkt: Aus Kettenbach wird Kettenbach Dental. Pünktlich zum 75-jährigen Firmenjubiläum in 2019 macht der neue Auftritt Kettenbach Dental damit so unverwechselbar wie die Produkte selbst.

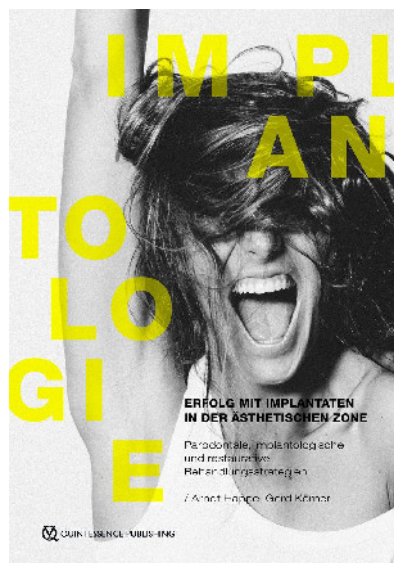
**Kettenbach Dental**

Im Heerfeld 7  
35713 Eschenburg  
Tel.: 027740 705-0  
www.kettenbach-dental.de

## Erfolg mit Implantaten in der ästhetischen Zone

Implantatversorgungen im sichtbaren, also ästhetisch relevanten Bereich stellen mitunter eine echte Herausforderung dar. Viele Parameter müssen in Planung und Umsetzung integriert werden, um am Ende zu einem für alle Beteiligten befriedigenden Resultat zu kommen. Da die Schönheit des Ergebnisses immer im Auge des Betrachters liegt, wird von Seiten des Behandlers neben planerischem Weitblick und handwerklichem Können auch ein hohes Maß an Kompetenz in der Patientenführung und eine Menge Routine benötigt.

Die Biologie jedes Patienten ist individuell, und es ist eine Binsenweisheit, dass Rekonstruktionen gleich welcher Art keine technischen Reparaturen sind, sondern Maßnahmen, deren Gelingen zu einem Teil von der Reaktion – um nicht zu sagen Mitwirkung – der beteiligten Gewebe ab-



Arndt Happe & Gerd Körner, Quintessence Publishing, Deutschland, Buch, Hardcover, 1. Auflage 2018, 480 Seiten, 1432 Abbildungen, ISBN 978-3-86867-358-6, 238,00 Euro (D)

hängt. Ebenso individuell sind die ästhetischen Ansprüche und die dahinterstehende Persönlichkeit der einzelnen Patienten. Die Grenzen der Biologie in der individuellen Ausgangssituation zu antizipieren und mit den persönlichen ästhetischen Vorstellungen des Patienten in passende Konzepte zu integrieren, dazu braucht es viel Erfahrung. An dieser Erfahrung lassen die Autoren des Buches „Erfolg mit Implantaten in der ästhetischen Zone“ den Leser ausgiebig teilhaben. In einer didaktisch gut strukturierten Abfolge von insgesamt 14 Kapiteln werden nach grundsätzlichen Aspekten zu technischen Voraussetzungen und zur Beurteilung der Ausgangssituation konzeptionelle Aspekte zu Zeitpunkt und Positionierung der Implantate vermittelt und detaillierte Beschreibungen zu Weich- und Hartgewebeaugmentation sowie

Freilegungstechniken step-by-step erläutert. Zudem geben die Autoren wichtige Informationen zur Auswahl von Abutments und zur Konzeption der Suprastruktur und gehen abschließend auf das Management von komplexen Fällen sowie Komplikationen und Misserfolgen ein. Dass in einzelnen Kapiteln dabei Co-Autoren mit zu Wort kommen, spricht einerseits für die Offenheit und die gute Vernetzung der beiden Autoren und ergänzt andererseits die Fülle der Informationen um wertvolle „externe“ Expertise.

Das Buch ist insgesamt eine beeindruckende Dokumentation der über 20-jährigen Erfahrung der beiden Autoren, die in dieser Zeit durch alle Phasen der Entwicklung chirurgischer Techniken zum Hart- und Weichgewebemanagement gegangen sind und zahlreiche Verfahren für sich adaptiert

haben. Breiten Raum in der sehr detaillierten Darstellung nehmen Verfahren der Versorgung von Hart- und Weichgewebedefekten ein, die in der chirurgisch ambitionierten Praxis auch umsetzbar sind. Daneben finden auch Verfahren wie die Alveolarfortsatzdistraktion Erwähnung, die allerdings aufgrund ihrer technischen Besonderheiten heute vermutlich nur noch geringe Verbreitung erfährt. Die Beschreibung der einzelnen Techniken legt dabei weniger Wert auf die akademische Bewertung der einzelnen Verfahren und Materialien, sondern vor allem auf deren Anwendung bzw. Verarbeitung. Hier liegt auch der große Nutzen des Buches für den Leser: Es ist eine hervorragend illustrierte, didaktisch sehr gut aufbereitete Beschreibung des „How-to-do“ in der Implantatbehandlung in der ästhe-

tischen Zone. Einzelne Konzepte lassen Patienten dabei zum Teil auch weite Wege gehen, aber für ein perfektes Ergebnis muss die Biologie mit ihren langsamen Reaktionszeiten mit ins Boot geholt werden.

In der Summe ein sehr lohnendes Buch, nicht nur für den Fortgeschrittenen, der von der Darstellung anspruchsvollerer Versorgungsmöglichkeiten profitieren kann, sondern auch für den Neueinsteiger, für den die Darstellungen der Konzepte und die Beschreibung „einfacher“ Situationen eine wertvolle Hilfe sein können. Gemessen an der üppigen Ausstattung kann der Preis als sehr moderat angesehen werden. Ein Stichwortverzeichnis könnte das Buch in der nächsten Ausgabe noch vervollkommen.

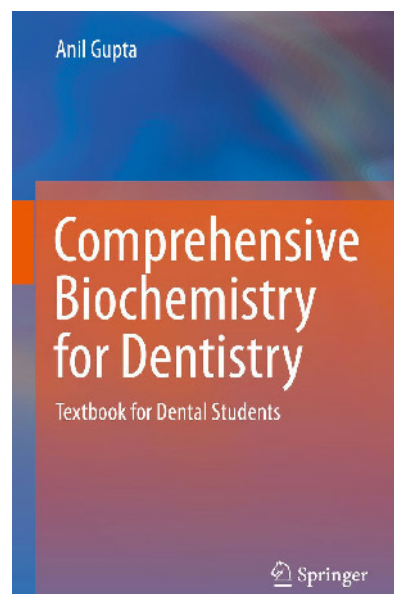
Prof. Dr. Dr. Hennig  
Schliephake, Göttingen

## Comprehensive Biochemistry for Dentistry

In der Neuauflage des Buchs „Comprehensive Biochemistry for Dentistry“, herausgegeben von Anil Gupta, erschienen im Springer Nature Verlag, Singapore, 2019, werden sowohl die Grundlagen als auch die speziellen biochemischen Aspekte auf allen Themengebieten in den Naturwissenschaften beschrieben sowie Kurzdarstellungen mit tieferen Informationen zum Sachgebiet gegeben. Besonderes Augenmerk widmet der Autor dabei den biochemischen Aspekten in der Zahnmedizin.

Das Buch gliedert sich in sechs Teile. Im ersten Teil, der „Zellulären Biochemie“, gibt der Autor eine umfassende Einführung in die Grundlagen und die Funktionen/Aufgaben prokaryontischer und eukaryontischer Zellen und Zell-Organellen, z.B. von Plasma-Membran, endoplasmatischem Retikulum, Golgi-Apparat, Nukleus und Nukleolus.

Im zweiten Teil der „Strukturellen Biochemie“ beschreibt der Autor die Zell-Funktionen/Aufgaben folgender Biomoleküle/Verbindungen: Proteine, Aminosäuren, spezielle Plasmapro-



Anil Gupta, Springer Nature Verlag, Singapore 2019, 1st ed., Sprache: Englisch, XXXV, 604 Seiten, 71 schwarz-weiß Abbildungen, 195 farbige Abbildungen, ISBN 978-981-13-1034-8, 119,99 Euro (D)

teine, Hämoglobin, Kohlenhydrate, Lipide, Nukleinsäuren, Enzyme, Hormone und Vitamine.

Im dritten Teil „Metabolismus“ widmet er sich den kinetischen Aspekten, wie Verteilung, Resorption und Metabolismus (auch Oxidation) von Schlüsselsubstanzen im Körper wie Proteinen, Aminosäuren, Kohlehydraten, Lipiden und Mineralstoffen.

Im vierten Teil „Medizinische Biochemie“ beschreibt er die Rolle der Organsysteme auf die Säure-Base-Homöostase und den Einfluss der Nahrung sowie die Wirkungen im Organismus bei bestimmten angewandten Diäten. Des Weiteren werden hier wichtige Organfunktionstests bei bestimmten Stoffwechselerkrankungen definiert und eingehend beschrieben.

Im fünften Teil „Immunchemie“ beschreibt der Autor die Funktionen und die Charakteristika relevanter Immunglobuline (z.B. Ig A, G, M, D, E).

Im sechsten Teil „Zahnärztliche Biochemie“ beschreibt er die wichtigsten Funktionen und Strukturen von körpereigenen, zahnmedizinisch relevanten Substanzen (z.B. Enamel, Dentin, Cementum). Auch gibt er einen Einblick in die Wirkungen von Fluoriden und beschreibt den Zusam-